



JUKIBA SPECKENHOF

Jukiba Speckenhof gUG
(haftungsbeschränkt)

Der Jugend- & Kinderbauernhof

Speckenstraße 2
59199 Bönen-Bramey

Tel.: (02383) 950110
(0151) 54 60 50 56

Nutztier
ARCHE



www.facebook.com/Speckenhof
mail@speckenhof.de

Tätigkeiten des JuKiBa Speckenhofes im Bereich der Kinder- & Jugendhilfe in 2012 und 2013

Die *inkluisiven* Angebote des JUKIBA Speckenhofes für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 2 bis 27 Jahren bestehen zur Zeit aus *Heilpädagogischem Reiten, Training Sozialer Kompetenz, individuellen Hilfen zur Erziehung* sowie aus der Durchführung *erlebnispädagogischer Kindergeburtstage*.

In den Oster-, Sommer- und Herbstferien bietet der Jugend- und Kinderbauernhof seit 2007 themenbezogene *Natur- & Erlebnispädagogische Ferienfreizeiten* ohne Übernachtung an.

Als *außerschulischer Lernort* bietet er zudem Schulklassen, Kindergartengruppen und anderen Gruppen von jungen und alten Menschen mit und ohne Handicap die Möglichkeit, die Tiervielfalt der anerkannten Nutztierarche des JUKIBA Speckenhofes unter pädagogischer Anleitung kennenzulernen.

Im Rahmen dieser Angebote wird der JuKiBa Speckenhof wöchentlich von ca. 170 jungen Menschen mit und ohne Handicap besucht, die zur Zeit von 3 pädagogischen Fachkräften und 8 ehrenamtlich tätigen studentischen Hilfskräften betreut werden.

Rund 80 Kinder und Jugendliche nehmen jede Woche am Heilpädagogischen Reiten und der dazugehörigen anschließenden pädagogischen Betreuung teil, von denen zur Zeit regelmäßig 8 Kinder und Jugendliche dieses Angebot kostenlos wahrnehmen. Bei etwa 10 weiteren Kindern und Jugendlichen übernehmen bzw. übernehmen die jeweils zuständigen Jugendämter, Jugendhilfeeinrichtungen oder Vereine wie das Schwerter Netz e.V., Lichtblicke e.V., die Aktive Hilfe Königsborn e.V. oder Bönener für Bönener e.V. die Kosten der Teilnahme.

Im letzten Jahr betreuten wir in diesem inklusiven Rahmen 50 junge Menschen mit Körperbehinderung (3), mit geistiger Behinderung (6), mit Lernbehinderung (10), mit Sehbehinderung (2), mit Sprachbehinderung (2), mit Traumatisierungen aufgrund von sexuellem Missbrauch, Gewalterfahrungen

und Verwahrlosung (4), mit selektivem Mutismus (2), schwerer Adipositas (3), mit ADHS-Diagnose (2), mit sozialen Ängsten (6) und 10 Kinder und Jugendliche mit Mehrfachbehinderung (eine Jugendliche mit Lernbehinderung, Beeinträchtigung der Seh- und Hörfähigkeit, Sozialen Ängsten und Körperbehinderung; ein Kind mit geistiger Behinderung und Epilepsie; ein Kind mit körperlicher Behinderung, Lernbehinderung und ADHS-Diagnose; ein Kind mit Beeinträchtigung der Sehkraft, Wahrnehmungsstörungen und ADHS-Diagnose; ein Kind mit Lernbehinderung, Wahrnehmungsstörungen und ADHS-Diagnose; ein Kind mit geistiger Behinderung, körperlicher Beeinträchtigung und ADHS-Diagnose; eine Jugendliche mit geistiger Behinderung und körperlicher Behinderung; zwei Kinder mit schwerer Adipositas und Lernbehinderung; eine Jugendliche mit Lernbehinderung und Traumatisierung aufgrund von sexuellem Missbrauch).

Im Rahmen des Ferienspaßes des Kreises Unna bieten wir seit 2008 regelmäßig Natur- & Erlebnispädagogische Ferienfreizeiten an, an denen Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien, die einen entsprechenden Nachweis erbringen, kostenlos teilnehmen können.

Jährlich nehmen an den stattfindenden, inklusiven Ferienfreizeiten ca. 500 junge Menschen teil.

In den letzten 12 Monaten besuchten 15 Schulklassen, Kindergartengruppen und Jugendhilfeeinrichtungen aus Kamen, Unna, Hamm, Bönen, Dortmund und Drensteinfurth den JuKiBa Speckenhof.

Es fanden etwa 60 erlebnispädagogische Kindergeburtstage zum Thema „Erlebnis: Bauernhof“ statt, an denen jeweils durchschnittlich 10 Kinder teilnahmen.

Zudem betreuten wir in diesem Zeitraum 20 PraktikantInnen im Rahmen von Schul-, Fachschul-, Sozial- und Hochschulpraktika.

Unsere Ziele und Wünsche für die Zukunft:

Im Rahmen von Inklusion möchten wir mehr und vor allem regelmäßige, kostenlose pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien sowie jungen Menschen mit Handicap anbieten können, um ihnen die Möglichkeit größtmöglicher individueller Entfaltung ihrer Persönlichkeit und die der gesellschaftlichen Teilhabe im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit anzubieten.

Außerdem planen wir ein alternatives „Übermittags-Angebot“ mit einem gemeinsamen Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und tiergestützter Pädagogik für Kinder- und Jugendliche.

Ein weiteres Ziel ist die Betreuung und Förderung von nicht- oder nur

schwer beschulbaren Kindern und Jugendlichen, sowie jungen Menschen, die Schwierigkeiten bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt haben. Wir möchten ihnen die Möglichkeit geben, ohne das von ihnen in ihrer Vergangenheit erlebte Gefühl der Angst oder des negativen Stresses, neue positive Lernerfahrungen mit Hilfe des Mediums Tier und der pädagogisch angeleiteten Beschäftigung auf dem Bauernhof zu machen.

Wir streben in diesen Zusammenhängen die Zusammenarbeit mit den einzelnen Jugendämtern und Jugendhilfeeinrichtungen im Kreis Unna, umliegenden Schulen sowie der Werkstatt Unna an.